

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das nordkoreanische Nuklear- und Raketenprogramm: Von Wasserstoffbomben und Interkontinentalraketen



Mittwoch, 8. November 2017
18.30 Uhr

Festung Ehrenbreitstein
in 56077 Koblenz

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 · 55116 Mainz
www.politische-bildung-rlp.de

**In Zusammenarbeit mit:****Informationen bei:**

Rainer Ullrich, Andrea Barth-Schibold
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 - 78 · Fax: 0 61 31 / 16 29 80

E-Mail: rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

E-Mail: barth.schibold@politische-bildung-rlp.de

Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Fax: 0 61 31 / 16 29 80

oder online: www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Veranstaltungsort:

Cantina in der Rheinbastion Festung Ehrenbreitstein,
56077 Koblenz

Wegbeschreibung:**Mit dem Bus:**

Linie 8/9/10 bis Haltestelle Ehrenbreitstein Bahnhof, ab da Fußweg,
ca. 20 Min. oder Linie 9/10 bis Haltestelle Festungsaufzug/DJH, ab da
Schrägaufzug (kostenpflichtig).

Mit dem PKW:

Von der B42 kommend biegen Sie links (aus Richtung Vallendar) bzw.
rechts (aus Richtung Lahnstein) ab in die Charlottenstraße (dem
Schild Richtung Niederberg folgen). Diese Straße fahren Sie ca. sieben
Kilometer. Kurz vor dem Fußgängerübergang links abbiegen in die
Friesenstraße (ab hier ist der Weg zur Festung ausgeschildert), bis
Parkgelände der Festung.

Vom Westerwald kommend biegen Sie rechts Richtung Urbar ab (die
Festung ist ausgeschildert) und fahren dieser Straße, der Hauptstraße,
nach, bis Sie auf dem Parkgelände der Festung stehen.



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Friedens-, Sicherheits- und Außenpolitik – Das nordkoreanische Nuklear- und Raketenprogramm

Referat 3

Postfach 3028

55020 Mainz

Bitte
ausreichend
frankieren

ZUR VERANSTALTUNG

Im Juli 2017 hatte Nordkorea zwei Tests mit Interkontinentalraketen durchgeführt, woraufhin die USA und Südkorea mit einer gemeinsamen Militärübung antworteten. Ende August 2017 hat dann Nordkorea eine Rakete nahe der Hauptstadt Pjöngjang abgefeuert, die bis zu 550 Kilometer hoch und etwa 2700 Kilometer (unangekündigt) über Japan hinweg flog und östlich des Inselstaates ins Meer stürzte. Bereits zuvor hatte Nordkorea drei Kurzstreckenraketen abgefeuert und auch bereits im Jahr 2009 eine Langstreckenrakete über Japan hinweg geschossen.

Der UN-Sicherheitsrat befasste sich, wie bereits zuvor, in einer Dringlichkeitssitzung mit den erneuten Provokationen Nordkoreas. Doch trotz weiterer Sanktionen und weltweiter Kritik feuerte Nordkorea Mitte September erneut eine Mittelstreckenrakete über die nördliche japanische Insel Hokkaidō, die dieses Mal 770 Kilometer hoch und 3700 Kilometer weit flog und ebenfalls im Pazifischen Ozean niederging.

Nordkoreas Diktator Kim Jong-un und der US-amerikanische Präsident Donald Trump („Feuer und Wut“) drehten zusätzlich an der verbalen Eskalationsspirale; Nordkorea droht mit Angriffen auf den US-Militärstützpunkt auf der Pazifikinsel Guam und auf die USA, die USA ihrerseits mit einem militärischen Eingreifen.

Zusätzlich zu den Raketenabschüssen führt Nordkorea weiter Kernwaffentests durch, so zuletzt am 3. September 2017, der sechste Test nach 2006, nach eigenen Angaben als Test einer Wasserstoffbombe, die eine zehnmal so große Sprengkraft wie die Hiroshima-Bombe habe.

Wie sieht das nordkoreanische Nuklear- und Raketenprogramm aus und wie ist die Bedrohung unter den aktuellen Entwicklungen einzuschätzen? Giorgio Franceschini wird das nordkoreanische Nuklear- und Raketenprogramm analysieren und die nukleare Bedrohung, die von Nordkorea ausgeht, sachkundig einordnen. Er ist Physiker und Referent für Außen- und Sicherheitspolitik bei der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin. Im Rahmen des Forums Friedens- und Sicherheitspolitik hatte Giorgio Franceschini in Koblenz bereits über die Nuklearverhandlungen und das anschließende Atomabkommen mit dem Iran referiert. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für Fragen und zur Diskussion.

Die Veranstaltung und der Zugang zur Festungsanlage Ehrenbreitstein sind für die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Rainer Ullrich
Referatsleiter

Dr. Angela Kaiser-Lahme
Direktorin

Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Burgen Schlösser Altertümer
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Vortrag

Das nordkoreanische Nuklear- und Raketenprogramm: Von Wasserstoffbomben und Interkontinentalraketen

Giorgio Franceschini

Heinrich-Böll-Stiftung Berlin

Fragen und Diskussion

Schlusswort

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer

20.00 Uhr Ausklang bei Wasser, Wein und Brezeln

Zum Referenten:

Giorgio Franceschini

ist Referent für Außen- und Sicherheitspolitik bei der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin. Er ist Physiker und war zuvor als unabhängiger Experte für Rüstungskontrolle sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) tätig.

Franceschini hat die EU zu Fragen der Abrüstungs- und Nichtverbreitungspolitik beraten und zu Themen der nuklearen, chemischen und biologischen Sicherheit geforscht, unter anderem auch an der Technischen Universität Darmstadt sowie am James Martin Center for Nonproliferation Studies (CNS) in Monterey, Kalifornien. In zahlreichen Veröffentlichungen hat er sich mit Fragen der nuklearen Rüstungskontrolle und der Abrüstungs- und Nichtverbreitungspolitik beschäftigt.



Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: Das nordkoreanische Nuklear- und Raketenprogramm, Mittwoch, 8. November 2017, 18.30 Uhr

Ich melde mich hiermit verbindlich an (bitte deutlich schreiben):

Mittwoch, 8. November 2017, 18:30 Uhr · Festung Ehrenbreitstein in 56077 Koblenz Besondere Hilfe erforderlich? Wenn ja, welche?

Adresse Anmeldung: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Referat 3, Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

Per E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de oder online auf der LpB-Homepage

Name, Vorname	Funktion	E-Mail
Institution	Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon	Datum	Unterschrift



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. Hinweis: Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Datenschutzzschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen. Selbstverständlich ist die Anmeldung auch online über unsere Homepage, www.politische-bildung-rlp.de, möglich.